

Petersburg
15/24 Dezember 1897.

Hochgeehrter Freund!

Der äußerst liebenswürdige
und freundliche Empfang,
den Sie meinem Sohne Alexander
in Wien zu kommen ließen, giebt
mir Anlaß Ihnen dafür herz-
lich zu danken und warm Ihre
Hände zu drücken. Das gibt
mir auch die Gelegenheit, Ihnen
alles Beste zu wünschen mit der
Bitte, im besten Andenken zu
behalten Ihnen stets Ihnen auf-
richtig ergebenen und Sie herzlich
liebenden Collegen und Freund
Eduard Nápravník

Ist denn Russland vergessen?





